



## **RUNDBRIEF 2020**

### Jahresrückblick 2019 und Ausblick 2020

Liebe Angehörige,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

ein arbeitsreiches Jahr **2019** ist zu Ende gegangen. Ich möchte - wie jedes Jahr - die Gelegenheit nutzen, um Rückschau zu halten auf die Aktivitäten des Landesverbandes im letzten Jahr.

Außerdem will ich Sie darüber informieren, was der Vorstand des Landesverbandes für Sie im Jahr **2020** geplant hat.

Das neue Jahr hält viele Veränderungen bereit. Wenn wir eine starke Gemeinschaft sind, können wir uns weiterhin mit Nachdruck für eine bessere psychiatrische Versorgung in unserem Land einsetzen. Dies nutzt allen psychisch erkrankten Menschen und ihren Familien!

1

### Jahresrückblick 2019

#### Fachtagung für Mitglieder des Landesverbandes

Termin: 30.03.2019, von 10.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr.

Tagungsort: Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz

Thema. „**Resilienz - Krisen unbeschadet überstehen**“

Immer wieder ist festzustellen, dass Angehörige von psychisch erkrankten Menschen schweren seelischen Belastungen ausgesetzt sind. Auch Angehörige müssen aufpassen, dass sie gesund bleiben. Einige Angehörige erkranken selbst.

Deshalb haben wir uns 2019 mit dem obengenannten Thema beschäftigt.

Dazu konnte ich Herrn Johannes Schultheis, MSC. Psychologe, vom Deutschen Resilienz Zentrum (DRZ) gGmbH Mainz, gewinnen zum oben genannten Thema zu referieren.

#### Landestreffen

Mit einer Veranstaltung 2018 in Mainz, hat sich der Landesverband dem Thema: „**Wir haben eine soziale Verantwortung im psychiatrischen Geschehen!**“ gewidmet. Insbesondere schwerkranken Menschen, die ihre Hilfsbedürftigkeit nicht er-

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



kennen oder nicht in der Lage sind Hilfen anzunehmen, werden vom Versorgungssystem nicht erreicht.

Anknüpfend an diese Veranstaltung war der Landesverband mit einer weiteren Veranstaltung mit allen Verantwortlichen ins Gespräch gekommen. Wir waren der Meinung, dass es Zeit wurde uns mit dem Thema: „**Gibt es ethische Dilemmasituationen in der Psychiatrie und wenn ja, wie kann man sie lösen?**“ zu beschäftigen. Dazu konnten wir für den **Mittwoch, den 19.06.2019**, im Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz, Ketteler-Saal, folgende Referenten gewinnen.

- Dr. med. Jakov Gather, M.A. Klinik für Psychiatrie und Präventivmedizin & Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum.
- Herr Dr. Klaus Obert, stellvertretender Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e. V. Bonn mit der Frage „**Was hat die Gemeindepsychiatrie getan, um ethische Dilemmasituationen zu erkennen und aufzulösen?**“
- Frau Andrea Mellville-Drewes, Dipl. Psychologin, Leiterin der Abteilung Sozialpsychiatrie des Gesundheitsamtes Düsseldorf, berichtete zum Thema „**Wie wird Ethik in der Praxis umgesetzt?**“

2

**Rheinland-Pfalz-Tag 2019**

28.06. bis 30.06.2019 in Annweiler

Der Landesverband hat sich mit Informationsmaterial auf der Selbsthilfemeile präsentiert. Allen Helfer\*innen für die Unterstützung vor Ort herzlichen Dank.

**Beteiligung an Veranstaltungen**

An folgenden Veranstaltungen hat sich der Landesverband beteiligt:

- BKK-Selbsthilfetag – Thema: **Digitalisierung der Selbsthilfe.**
- Symposium in Frankenthal – Thema: „**Wenn Bürokratie über die Therapie triumphiert: Die Schwächsten haben das Nachsehen.**“

**Fachtagung**

Der Landesverband führte eine Fachtagung zu **den verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Fixierung von Patienten in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung** am Donnerstag, den 07.11.2019, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Tagungsraum des Hotels INNdependence, Gleiwitzerstr. 4, 55131 Mainz, durch.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 24. Juli 2018 zur Fixierung während einer Unterbringung in der Psychiatrie seine bisherige Linie zur Freiheitsentziehung neu definiert.

Das bedeutet:

Ab sofort ist eine über 30 Minuten andauernde 5- oder 7- Punkt-Fixierung nur zulässig, wenn unverzüglich eine richterliche Anordnung/Bestätigung herbeigeführt wird. Gleichmaßen sind ab sofort die behandelnden Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, die Betroffenen nach jeder Fixierung auf die Möglichkeit hinzuweisen, eine gerichtliche Überprüfung der Maßnahme zu beantragen. Diese sollte auch dokumentiert werden. Bei den Fixierungen, die nach der Entscheidung erneut einen Richtervorbehalt auslösen, ist eine Anordnung durch das zuständige Betreuungsgericht einzuholen. Zugleich sind die untergebrachten Personen nach Beendigung der Maßnahme darüber zu belehren, dass sie die Möglichkeit haben, die Zulässigkeit der durchführenden Maßnahme gerichtlich überprüfen zu lassen, wobei dieser Antrag an die Strafvollstreckungskammer des örtlichen Landgerichts zu richten ist.

Zu dieser Fachtagung konnte ich Herrn Dr. Rolf Marschner, Rechts- und Fachanwalt für Sozialrecht mit dem Schwerpunkt Behindertenrecht in München und Buch Autor „**Psychisch kranke Menschen im Recht**“ gewinnen.

3

Weitere Referenten: Prof. Dr. Klaus Mann, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz, sowie Christoph Summa, Chefarzt der Forensisch-psychiatrischen Abteilung der Rheinhessen-Fachklinik Alzey, haben über die praktische Umsetzung berichtet.

Die sehr gut besuchte Fachtagung ist die einzige vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie geförderte im Land Rheinland-Pfalz. Frau Dr. Julia Schwaben, Referatsleiterin, Referat für Psychiatrie und Maßregelvollzug, unterstützte diese Fachtagung.

Sie dient der notwendigen Information der Teilnehmer über die rechtlichen Anforderungen und die Umsetzung dieser Vorgaben im Klinikalltag. Sie richtet sich vorrangig an die Mitglieder der Besuchskommissionen, die die Wahrung der Rechte der untergebrachten Personen gemäß § 29 PsychKG zu überprüfen haben, sowie an die Mitglieder der Fachkommission gemäß § 10 des Maßregelvollzugsgesetzes.

### Wochenendseminar für Angehörige in Trier

Der Landesverband bietet schon einige Jahre Wochenendseminare für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen an, die gerne besucht und angenommen werden. Vom 13.12.2019 bis 15.12.2019 haben sich Angehörige im Gästehaus der Barmherzigen Brüder, Nordallee 1, 54292 Trier mit dem Thema: „**Zwischen Liebe und Abgrenzung - Angehörige im Zwiespalt der Gefühle**“ beschäftigt.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



Dazu konnten wir erneut die Referentin Beate Zastra, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und leitende Ärztin der Tagesklinik in Saarburg gewinnen.

**Vorschau 2020**

Folgende Veranstaltungen sind geplant.

**Vorstandssitzungen 2020 in Mainz in der Akademie & Tagungszentrum Erbacher Hof**

Samstag, den 01.02.2020

Samstag, den 25.07.2020

Freitag, den 13.11. und Samstag, den 14.11.2020 (Klausurtagung)

**Landestreffen - Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor**

**Feiern Sie mit uns am Freitag, den 15.05.2020 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Erbacher Hof, Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz, Ketteler Saal, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz, unser Jubiläum!**

4

Vor **25 Jahren** haben sich Angehörige von psychisch erkrankten Menschen in Rheinland-Pfalz auf den Weg gemacht, um durch die Gründung eines Landesverbandes auf sich und ihre Sorgen aufmerksam zu machen. Viele Veranstaltungen haben deutlich gemacht: Angehörige wollen einbezogen werden im psychiatrischen Geschehen. Heute 2020 ist es immer noch so, dass nicht alle Angehörige von psychisch erkrankten Menschen eingebunden werden. Viele Fragen der Angehörigen sind bis heute offen geblieben.

- Wie werden Angehörige von psychisch erkrankten Menschen mit ihren vielfältigen Belastungen und Bewältigungsversuchen in der Forschung wahrgenommen?
- Gibt es in der Forschungsarbeit differenzierte Betrachtungen dieser erkrankungs- und beziehungspezifischen Belastungen?
- Wie sieht die Forschungsplanung der Zukunft aus?
- Was braucht es für eine gelingende Vernetzung der Akteure?
- Wie gelingt Beziehungsarbeit?

Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), den wir zum Thema: „**Angehörige und psychisch Erkrankte in der Forschung – Schlüssel für die Versorgung!**“ hören werden, freuen wir uns auf Informationen und Antworten zu diesem wichtigen interessanten Thema. Eine Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



**Rheinland-Pfalz-Tag**

Termin: 19.06.-21.06.2020 in Andernach

Der Landesverband wird sich wieder auf der Selbsthilfemeile mit einem Stand und Informationsmaterial präsentieren.

**Fachtagung für Mitglieder des Landesverbandes**

Termin: Samstag, den 29.08.2020, 10.30 bis 12.30 Uhr

Tagungsort: Akademie & Tagungszentrum Erbacher Hof in Mainz

Thema: **Der Pflegegrad für psychisch Erkrankte – Fluch oder Segen?**

Referent\*in wird angefragt.

Im Anschluss um 13.00 Uhr findet eine **Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen** statt.

**Wochenendseminar für Angehörige in Mainz**

Termin: Freitag, den 16.10., bis Sonntag, den 18.10.2020.

Ort: Akademie & Tagungszentrum Erbacher Hof in Mainz

Thema: **„Erwartungen der Angehörigen im Spiegel der Realität“**

Referentin Beate Zastrau, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und leitende Ärztin der Tagesklinik in Saarburg.

5

**Homepage**

Wir lassen derzeit unsere Web-Site [www.lapk-rlp.de](http://www.lapk-rlp.de) optisch und inhaltlich erneuern und überarbeiten. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld! Wir hoffen, das Ergebnis wird uns alle zufrieden stellen.

**Informationen**

**Angebot für Angehörige**

Seit einigen Jahren besteht eine Angehörigengruppe von Forensik-Patienten in der Klinik Nette-Gut, Am Nette-Gut 2, 56575 Weißenthurm.

Die Treffen finden an jedem **2. Donnerstag im Monat** statt. Der Tagungsraum ist dort ausgeschildert. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer **02632/42761** erfragt werden.

Außerdem besteht seit 2011 eine weitere Angehörigengruppe in der Klinik für Forensik, Rheinhessen-Fachklinik Alzey, Dautenheimer Landstraße 66, 55232 Alzey.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



Treffen finden nach vorheriger telefonischer Absprache statt. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer **06131/7323116** erfragt werden.

Gerne steht Ihnen auch unsere Forensik Beauftragte, Frau Leonore Julius, für Fragen und Anregungen unter (Telefon: **06131/686160**, E-Mail: [julius.leonore@t-online.de](mailto:julius.leonore@t-online.de)) zur Verfügung.

**Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail Adresse mit!**

Wir möchten unsere Informationen gerne schneller an Sie weiterleiten und gleichzeitig auch Kosten einsparen. Wenn Sie eine eigene E-Mail-Adresse haben, teilen Sie uns diese bitte mit an [info@lapk-rlp.de](mailto:info@lapk-rlp.de)

**Kur für Mütter und Partnerinnen von psychisch kranken Angehörigen**

Leidet ein Familienmitglied an einer psychischen Erkrankung, führt dies zu extremen Belastungssituationen in der Familie. Deshalb bietet die Evangelische Frauen- und Mütterkurklinik Bad Wurzach eine Schwerpunktkur für Mütter und Partnerinnen von psychisch kranken Menschen an. Dieses Projekt wird auch vom Bundesverband der Angehörigen psychisch kranker Menschen unterstützt. Bei Interesse können Termine und Infolyer beim Landesverband angefordert werden oder per E-Mail: [in-fo@muettergenesung-kur.de](mailto:info@muettergenesung-kur.de) Internet: <http://www.muettergenesung-kur.de>

6

**Bundesteilhabegesetz**

Seit 1. Januar 2020 gilt ein neues Gesetz. Das Bundes-Teilhabe-Gesetz. Mit diesem Gesetz ändern sich viele Leistungen für Menschen mit Behinderung. Vor allem die Leistungen für Menschen mit Behinderung, die in Einrichtungen leben. Von der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V. finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Neuerungen, die bisherige gesetzliche Bestimmungen ablösen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/checkliste-zum-bundes-teilhabe-gesetz/>

oder auf der Seite Bundesministerium für Arbeit und Soziales <https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Inklusion/bundesteilhabegesetz>

**Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden**

- Paritätischen Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz/Saarland,
- Irrsinnig Menschlich e. V. Leipzig
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e. V.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



**Bei der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e. V. können wir für unsere Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung anfordern.** Wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Vorsitzende des Landesverbandes.

**Lust auf Mitgestalten?**

Liebe Angehörige, liebe Vereinsmitglieder,  
der Landesverband muss und will sich immer weiterentwickeln. Damit der Landesverband nicht in ein paar Jahren vor der Frage steht: „Wie geht es weiter?“, weil sich keine Mitglieder finden, die Vorstandsarbeit machen wollen, möchte ich Ihnen Lust machen, einmal in die Vorstandsarbeit des Landesverbandes hinein zu schnuppern. Kosten entstehen für Sie keine. Bei Interesse sind Sie gerne zu einer Vorstandssitzung im Landesverband eingeladen. Bitte melden Sie sich bei mir unter der Telefonnummer: **06131/53972 oder per E-Mail: H.W.Zindorf@t-online.de**  
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

**7**

**Mitglieder werben**

Immer mehr Menschen leiden unter einer psychischen Erkrankung. Angehörige, Freunde, Bekannte stehen vor einer großen Herausforderung. Viele Betroffene interessieren sich deshalb für die Krankheitsbilder, die angebotenen Hilfen und auch für die Angehörigenarbeit. Anfragen im Internet, per Telefon und auch in den Angehörigengruppen gibt es genug. Trotzdem wird unser Landesverband in den letzten Jahren kleiner. Woran liegt das?

Viele Mitglieder „der ersten Stunde“ sind mittlerweile alt geworden, verstorben oder mussten die Mitgliedschaft aufkündigen, weil sie durch ihren Umzug in Alten- und Pflegeheime finanziell eingeschränkt sind. Neue Mitglieder kommen zwar hinzu, aber sie können zurzeit den Mitgliederschwund nur abfedern.

Wir bitten Sie deshalb, uns aktiv zu unterstützen und um Mitglieder zu werben! Kennen Sie Angehörige von psychisch erkrankten Menschen, die noch nicht Mitglied bei uns sind? Fragen Sie doch einmal in der Angehörigengruppe nach, wer uns noch unterstützen möchte! Haben Sie weitere Familienmitglieder und Freunde, die bereit wären unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen? Sie wissen, unser jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,00 Euro ist moderat und hat sich seit Jahren nicht erhöht. Weitere Familienmitglieder zahlen nur 5,00 Euro pro Jahr!

Ein Eintrittsformular habe ich diesem Rundbrief beigelegt (⇒ siehe beigelegter Flyer!). Eintrittsformulare finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.lapk-rlp.de](http://www.lapk-rlp.de) oder ich sende Ihnen ein Formular auf Anforderung zu.

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6



**Information über Änderungen in der Datenschutzgesetzgebung**

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein Anliegen. Aufgrund von Änderungen in der Datenschutzgesetzgebung zum 25.05.2018 erhalten Sie anbei ein Merkblatt zum Datenschutz. Darin wurden gesetzliche Änderungen berücksichtigt, die den Schutz Ihrer persönlichen Daten stärken.

Bitte lesen Sie sich das beigefügte Merkblatt aufmerksam durch. Sie haben die Möglichkeit sich bei Fragen an die im Merkblatt angegebene Kontaktperson des Vorstandes zu wenden.

Wenn Sie mit den Inhalten des Merkblattes einverstanden sind, wird dieses ab sofort wirksam. Anderenfalls haben Sie die Möglichkeit bei der angegebenen Kontaktperson der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie dabei, dass dann eine Mitgliedschaft im Landesverband nicht möglich ist.

Liebe Angehörige,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

8

wir haben uns bemüht, Sie über unsere Aktivitäten im zurückliegenden Jahr zu informieren und Ihnen schon erste Hinweise auf die bevorstehenden Aktivitäten des Landesverbandes zu geben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, den Vorstandsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Gruppenleiter/innen vor Ort für Ihre wertvolle Arbeit bedanken!

Mein Dank gilt auch dem **Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz** ([www.msagd.rlp.de](http://www.msagd.rlp.de)), **den vielen Krankenkassen für die Selbsthilfeförderung und den Menschen, die mit ihren Spenden den Landesverband unterstützt haben!**

**„Wir Menschen können nur bestehen,  
wenn wir einander die Hände reichen“**

(Papst Johannes XXIII)

In diesem Sinne bedanke ich mich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und möchte mich, auch im Namen meines gesamten Vorstandes herzlichst bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Kraft, Stärke, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit für das neue Jahr **2020!**

Ihre  
Monika Zindorf  
Vorsitzende

	<b>Anschrift</b>	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	<b>Tel • Fax</b>	06131-53972 • 06131-557128
	<b>Mail</b>	H.W.Zindorf@t-online.de
	<b>Bank</b>	Genobank Mainz e.G. IBAN DE97 5506 0611 0000 2063 77 BIC: GENODE51MZ6